



Akademie
für Hospizarbeit
und Palliativmedizin
Nürnberg

ZIELGRUPPE/BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Ärzte mit abgeschlossener Kursweiterbildung Palliativmedizin

KOSTEN

Die Kurskosten betragen 890 EUR inkl. Kursmaterialien.

RÜCKTRITTSFRIST

04. Juni 2026

ABSCHLUSS

Nach Besuch des Basiskurses und der Fallseminare (Modul 1 bis 3) ist die Zugangsvoraussetzung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin erfüllt. Punkte bei der BLÄK werden beantragt.



Für die Teilnahme an den Modulen 1 und/oder 2 ist der Basiskurs Voraussetzung; für das Modul 3 Basiskurs und Module 1 und 2.

HERAUSGEBER

Akademie für Hospizarbeit und
Palliativmedizin Nürnberg gGmbH
Deutschherrnstraße 15–19, Haus D1
90429 Nürnberg
Telefon: 0911 891205-30
Telefax: 0911 891205-38
E-Mail: info@hospizakademie-nuernberg.de
Internet: www.hospizakademie-nuernberg.de

ANFAHRTSKIZZE



Bildnachweis: michaeljung (depositphotos.com)



Palliativmedizin

Zusatzweiterbildung Modul 1

02. bis 04. Juli 2026
23. bis 25. Juli 2026

• KURSNUMMER •

R02

KURSBESCHREIBUNG

Palliativmedizin ist ein umfassendes Konzept für die Betreuung unheilbar Kranker. Ihr Ziel ist die Erhaltung der Lebensqualität durch Linderung der Beschwerden und Steigerung des Wohlbefindens. Mit diesem Kurs vermitteln wir interessierten Ärzten aller Fachrichtungen Kenntnisse der therapeutischen Möglichkeiten zur Kontrolle belastender Symptome bei schwerer Krankheit.

Ziele palliativmedizinischer Betreuung sind ein angemessener Umgang mit Leben, Sterben und Tod sowie der Erhalt von Autonomie und Würde Schwerstkranker und Sterbender.

Um diese Ziele zu erreichen, wurden in den letzten Jahrzehnten zunehmend evidenzbasierte, palliativmedizinische Interventionen entwickelt, die unter anderem die Wirksamkeit schmerztherapeutischer, symptomlindernder, aber auch psychosozialer Maßnahmen eindrucksvoll belegen. Leider ist ebenfalls belegt, dass diese evidenzbasierten therapeutischen Möglichkeiten nur unzureichend Eingang in den medizinischen Alltag gefunden haben.

Die Zusatz-Weiterbildung eröffnet die Möglichkeit, Palliativmedizin in die medizinische Weiterbildung zu integrieren und so mit palliativmedizinisch erfahrenen Ärzten die Regelversorgung (schwer)kranker Menschen in unserem Gesundheitssystem zu verbessern.

Das Modul 1 ist von der Bayerischen Landesärztekammer anerkannt und entspricht dem Kursbuch Palliativmedizin der Bundesärztekammer sowie dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).

INHALTE DER WEITERBILDUNG

Fokus:

der schwerkranke, sterbende Patient, sein soziales Umfeld und das behandelnde Team

Schwerpunktthemen:

- ◇ Kommunikation
- ◇ Teamarbeit
- ◇ psychosoziale Begleitung
- ◇ Symptomkontrolle

Weitere Themen:

- ◇ Erkennen von Schmerzursachen und Behandlung akuter und chronischer Schmerzzustände
- ◇ vertiefte Symptomkontrolle
- ◇ Integration existenzieller Bedürfnisse von Patienten und deren An- und Zugehörigen
- ◇ Umgang mit Fragestellungen zu Therapieeinschränkungen, Vorausverfügungen und Sterbebegleitung
- ◇ spirituelle Aspekte in der palliativen Begleitung
- ◇ psychosoziale Betreuung von Familien und deren Angehörigen

BILDUNGSKONZEPT

Die Hospizakademie arbeitet nach den Grundsätzen der Erwachsenenbildung. Die Vermittlung der Unterrichts- und Seminarinhalte greifen soweit wie möglich den pädagogischen Ansatz des teilnehmerzentrierten und handlungsorientierten Lernens auf. Dabei wird das praktische und theoretische Wissen der Teilnehmer einbezogen. Die Erweiterung der persönlichen und sozialen Kompetenz steht im Mittelpunkt. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie einen Fall aus ihrer Berufspraxis unter palliativen Gesichtspunkten schriftlich bearbeiten und im Kurs darstellen.

KURSLEITUNG

Dr. med. Viola Bezold

Fachärztin für Innere Medizin/Palliativmedizin, Oberärztin der Klinik für Palliativmedizin ANregiomed, Klinikum Ansbach

PD Dr. med. Carsten Klein

Leitender Oberarzt, Stellvertretender Abteilungsleiter Klinik für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Erlangen

KURSZEITEN

02. bis 04. Juli 2026

23. bis 25. Juli 2026

Do. von 16.00 bis 20.00 Uhr

Fr. und Sa. von 9.00 bis 17.30 Uhr